

*Mitteilung an den Oberbuchhalter Faber, dass er dem früheren Oberamtman Franz Joseph Möbrlin dessen Kaution und angefallene Zinsen auszahlen soll. Konz. Wien, 1745 August 11, AT-HAL, H 2616, unfol.*

[1] [*linke Spalte*]

An oberbuchhalter.

Wienn<sup>1</sup>, deen 11. Augusti 1745.

Solle berichten, ob dem gewesten oberamtman Mörlin<sup>2</sup> zu Liechtenstein seine caution ohne nachtheyl des fürstlichen interesse verabfolget werden könne.

Benebst wird ihme, oberbuchhalter, die Mariazeller<sup>3</sup> kirchfarth bewilliget.

Per post expedirt de 11.

[*rechte Spalte*]

Wohl edelgebohrner.

Hochgeehrtester herr oberbuchhalter.

Aus befehl ihro durchlaucht unsereres bederseiths gnädigsten fürsten und herrn sollen dieselben mit ersterer königlichen ordinari oder wann sich in dessen eine nähere gelegenheit ereyget verlässlich berichten, ob der geweste oberamtman in dem fürstentum Liechtenstein herrn Mehrlin sich dergestalten ausführlich gemacht hat, daß ihme die eingelegte caution ohne nachtheil des fürstlichen interesse verabfolget werden könne [2] und weilen ihro durchlaucht diesem herrn Mehrlin ohne weitheren aufenthalt abgefertiget haben wollen. Als thuen sie die auskunfft dergestalten erstatten, und mit kleinigkeiten, oder andern posten, mit welchem man fürstlicher seiths wieder ihme nicht wohl aufkommen könnte, sich nicht aufhalten, damit der fürstlichen final-resolution verabfasset werden könne.

Was übrigens ihre angesuchte erlaubnis nacher Mariacell zu kirchfarten anbelangt, weilen sothane kirchfahrt erst mit ende dieses monaths geschehen solle, da haben seine durchlaucht hieren schon gewilliget, zumahlen ich nach vor sothaner [3] kirchfahrt bey dern nächstiger hinauskunfft seiner durchlaucht mit ihnen ein und anderes zu verabreden haben, empfehle mich anbey und verbleibe. Meines hochgeehrten herrn oberbuchhalters.

---

<sup>1</sup> *Wien, Stadt (A).*

<sup>2</sup> *Franz Joseph Möbrlin (Mörlin), Oberamtman und fürstlicher Kommissär. Vgl. Fridolin TSCHUGMELL, Beamte 1681 – 1840. Dienstinstruktionen, Diensteste, usw.; in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 47, Vaduz 1947, S. 49–108; hier: S. 52.*

<sup>3</sup> *Mariazell, Wallfahrtsort (A).*